

Eignungstest Master Betriebswirtschaft (FACT)

Übersicht über zentrale Themenkomplexe aus den Bereichen „Finanzierungsinstrumente“ und „Investitionsrechnung und Unternehmensbewertung“

Stand: November 2019

Vorbemerkung:

Gegenstand des Eignungstests ist gemäß § 4 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaft der Nachweis, dass neben den mit dem Erwerb des ersten Hochschulabschlusses nachgewiesenen Kenntnissen und Fähigkeiten die Eignung für die spezifischen Anforderungen des Masterstudiengangs vorhanden sind.

Für die Vertiefungsrichtung FACT relevant sind einschlägige Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Niveau eines ersten Hochschulabschlusses unter anderem in den Bereichen **Finanzierungsinstrumente** sowie **Investitionsrechnung und Unternehmensbewertung**.

Das vorliegende Skript enthält für diese beiden Bereiche eine Übersicht über prüfungsrelevante Themengebiete; fundierte Kenntnisse in diesen Bereichen werden im Finance-Teil des Master-Studiums benötigt und vorausgesetzt. Dieses Skript ist bezüglich der möglichen Prüfungsthemen des Eignungstests weder vollständig noch umfassend. Für die Richtigkeit der Inhalte dieses Skripts wird keine Gewähr übernommen.

Zur Vorbereitung auf den Eignungstest wird in Bezug auf die beiden oben genannten Bereiche die Lektüre der angegebenen Literatur empfohlen.

Die Prüfungsinhalte des Eignungstests orientieren sich an der angegebenen Literatur. Es ist deshalb nicht notwendig, sich Vorlesungsunterlagen zu einzelnen Modulen des Bachelorstudiengangs BW an der OTH Regensburg zu besorgen.

Inhalt

Literaturhinweise

Themenkomplex 1: Kapitalwertmethode

Themenkomplex 2: Finanzplanung (Cashflow-Berechnung)

Themenkomplex 3: Finanzierungsinstrumente

Themenkomplex 4: Unternehmensbewertung (WACC-Ansatz)

Literaturhinweise für die Bereiche Finanzierungsinstrumente sowie Investitionsrechnung und Unternehmensbewertung

In alphabetischer Reihenfolge:

- **Berk, J./DeMarzo, P.**, Grundlagen der Finanzwirtschaft.
- **Brealey, R./Myers, S./Allen, F.**, Principles of Corporate Finance.
- **Drukarczyk, J./Schüler, A.**, Unternehmensbewertung.
- **Ernst, D./Schneider, S./Thielen, B.**, Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen.
- **Hillier, D./Ross, S./Westerfield, R./Jaffe, J./Jordan, B.**, Corporate Finance, European Edition.

Relevant ist die jeweils aktuelle Auflage.

Brealey/Myers/Allen: Principles of Corporate Finance

In der 12. Auflage von Brealey/Myers/Allen (Principles of Corporate Finance) sind insbesondere folgende Inhalte relevant:

- Kapitel 2: How to Calculate Present Values
- Kapitel 6: Making Investment Decisions with the Net Present Value Rule
- Abschnitt 19-1: The After-Tax Weighted-Average Cost of Capital
- Abschnitt 29-2: Tracing Changes in Cash

Themenkomplex 1: Kapitalwertmethode

Relevant sind insbesondere folgende Aspekte:

- Anwendung der Methoden der dynamischen Investitionsrechnung, insbesondere Kapitalwertberechnungen.
- Umsetzung der Kapitalwertmethode, insbesondere das Verstehen und die Anwendung der „Four General Rules“ (siehe Brealey/Myers/Allen, Kapitel 6):
 1. Only cash flow is relevant.
 2. Always estimate cash flows on an incremental basis.
 3. Treat inflation consistently.
 4. Separate investment and financing decisions.

Themenkomplex 2: Finanzplanung (Cashflow-Berechnung)

Relevant sind insbesondere folgende Aspekte:

- Anwendung der direkten Methoden der Cashflow-Berechnung (Finanzplan)
- Anwendung der indirekten Methode der Cashflow-Berechnung (Cashflow-Berechnung ausgehend vom Jahresüberschuss unter Zugrundelegung von GuV- und Bilanzdaten)

Themenkomplex 3: Finanzierungsinstrumente

Vorausgesetzt werden fundierte Grundkenntnisse zu folgenden Aspekten:

- Innenfinanzierung / Außenfinanzierung
- Finanzwirtschaftliche Merkmale von Eigenkapital, Fremdkapital und Mezzanine Kapital

Themenkomplex 4: Unternehmensbewertung (WACC-Ansatz)

Relevant sind insbesondere folgende Aspekte:

- Berechnung und Analyse des Kapitalkostensatzes WACC
- Durchführung einfacher Unternehmensbewertungen auf Basis des WACC-Ansatzes (Cashflow-Definition, Diskontierung)

Symbolverzeichnis zum Themenkomplex 4 (WACC-Ansatz)

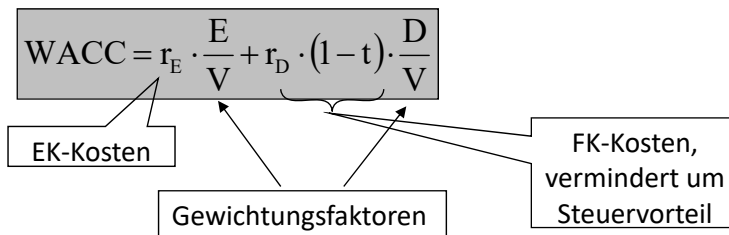
D	Wert des Fremdkapitals (D = Debt)
E	Wert des Eigenkapitals (E = Equity)
r_D	Kapitalkostensatz (Zinssatz) für Fremdkapital
r_E	Erwartete Rendite der EK-Geber eines verschuldeten Unternehmens
t	Steuersatz auf Unternehmensebene (tax rate)
V	Wert des Unternehmens (V = Value): $V = E + D$
\bar{X}	Erwarteter operativer Cashflow (vor Abzug von Zinsen und Steuern)

WACC-Ansatz

- Diskontiert werden die Cashflows bei Eigen-Finanzierung:

$$\bar{X} \cdot (1-t) \quad \leftarrow \text{wird auch als „Unlevered Free Cashflow“ bezeichnet}$$

- Diskontierungssatz ist WACC (Weighted Average Cost of Capital):

$$\text{WACC} = r_E \cdot \frac{E}{V} + r_D \cdot (1-t) \cdot \frac{D}{V}$$


The diagram shows the WACC formula with three callout boxes. The first box, labeled 'EK-Kosten', points to the r_E term. The second box, labeled 'Gewichtungsfaktoren', points to the $\frac{E}{V}$ and $\frac{D}{V}$ terms. The third box, labeled 'FK-Kosten, vermindert um Steuervorteil', points to the $r_D \cdot (1-t)$ term.

- Unternehmenswert: $V = \sum_{t=1}^n \bar{X}_t \cdot (1-t) \cdot (1 + \text{WACC})^{-t}$
- Im Rentenfall: $V = \frac{\bar{X} \cdot (1-t)}{\text{WACC}}$

WACC-Ansatz: Beispiel

Daten:

- Cashflow vor Zinsen und Steuern: $\bar{X} = 40$ (Rentenfall),
- Verschuldungszinssatz $r_D = 7,0 \%$,
- Eigenkapitalkosten: $r_E = 11,0 \%$,
- Steuersatz: $t = 40,0 \%$.
- Verschuldungsgrad: debt-to-value-ratio = 0,3571

Ermitteln Sie den Wert des Unternehmens mit dem WACC-Ansatz!

WACC-Ansatz: Beispiel – Lösung

- Cashflows: Ausschüttungen bei Eigenfinanzierung nach Steuern:

$$\bar{X} \cdot (1-t) = 40 \cdot (1-0,4) = 24$$

- Diskontierungssatz:

$$\begin{aligned} \text{WACC} &= r_E \cdot \frac{E}{V} + r_D \cdot (1-t) \cdot \frac{D}{V} = \\ &= 0,11 \cdot 0,6429 + 0,07 \cdot (1-0,4) \cdot 0,3571 = 0,085712 \end{aligned}$$

- Wert des Unternehmens:

$$V = \frac{24}{0,085712} = \underline{\underline{280}}$$